

SIE FINDEN UNTER:

- 1 Stellenangebote
2 Stellenangebote
3 Vermietungen
4 Mietwohnungen
5 Wohnungsverkauf
6 Gebote/Verkauf

- 7 Immobilien-Verkauf
8 Immobilien-Verkauf
9 Verkauft
10 Kaufangebote
11 Entzerrt
12 Verkauft-Gefunden

Moritzstr. 11
2. Etage.
3-Zim.-Wohn.

Schöne 4-Zim.-Wohn. mit Zubeh.

Wöbl. 3im. m. Herd, sep. WC, 5 Z.

2 fl. leere Wk. m. Herd, 1. Abteil.

Herrliches Ausstattungs-Zimmer

Stiefelstraße 21. im Laden.

Baden
Hallerstraße 3



1 Stellenangebote
2 Stellenangebote
3 Vermietungen
4 Mietwohnungen
5 Wohnungsverkauf
6 Gebote/Verkauf

Wegen Verh. meiner jetzigen Tuche
perf. Köchin

Geb. jg. Dame
reprü. Erscheinung sucht Position

Suche Beschäft.
für od. Kunden-
meine Anach u. Z. 892 an T. 33.

Junger Mann
sucht Arb. od. auch
in Garten.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Stenotypistin
Mädchen
Kaufmännin

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Wohnung
3-Zim.-Wohn.
mit Zubeh.

Große helle Fabrik-
Lager- und Büroräume
und Keller, ca. 600 qm, mit
Lastaufzug und Kraftanschluß,
im Zentrum der Stadt.
lofort zu vermieten!
Angebote u. G. 892 a. Tagbl.-V.

Der Arzt als Helfer
Ein wertvolles Sachgeschehen u. in der praktischen Arbeit
Wiesbadener Tagblatt liefert, im Tagblattausgaben erhältlich

Der Arzt als Helfer
351 Wiesbadener Tagblatt
Lungenentzündung, Truppie.
Die truppige Lungenentzündung stellt eine akute Infektions-
krankheit dar, hervorgerufen durch verschiedene Bakterien, die sich
einfach als harmlose Schmarotzer in der Mundhöhle des Menschen auf-
halten, häufig ist der sog. „Pneumococcus“ der Erreger. Mit der
Atmung gelangen die Erreger in die Lunge und können dort eine
Entzündung hervorrufen.

Der Verlauf einer truppigen Lungenentzündung ist sehr stür-
misch mit Schüttelfrost und hohem Fieber. Bei der Atmung spürt
der Kranke stechende Schmerzen, die Atmung ist außerdem sehr
erschwert, gewöhnlich kommt es zu großer Atemnot, die Lippen
werden blau, der Kranke ringt mit allen Kräften nach Luft.

Der Verlauf einer truppigen Lungenentzündung ist typisch.
Zunächst schon der akute Beginn mit hohem Fieber und Schüt-
telfrost. Am zweiten Tage wird ein akuter rothbrauner Husten aus-
geprägt. Die Atmung ist sehr beschleunigt. Bei kleinen Kindern
zeigt sich ein Bibliren der Rachenflora, ein sog. „Rachenflügel-
atmen“. Das hohe Fieber hält sich einige Tage gleichmäßig. Zwi-
schen dem 5. bis 9. Tage kommt es zur sog. Krisis, dabei fallen
unter Schweißausbruch die Temperaturen innerhalb 24 Stunden
auf das Normale, der Puls verlangsamt sich bis zur Norm, ebenso
wird die Atmung wieder regelmäßig. Bis zur völligen Heilung
der Lunge dauert es aber meist noch 2 bis 3 Wochen. Nicht in jedem
Fall von Lungenentzündung zeigt sich die Krisis ausgeprägt. Es
kann auch vorzukommen, daß nur ganz langsam und allmählich die
Temperaturen sinken und ebenso langsam die Atemnot abnimmt. Es
gibt auch Fälle mit sog. „Rekurrenzen“, d. h. die Temperatur sinkt
etwas ab, steigt aber am nächsten Tage gleich wieder auf die alte
Höhe hinauf, um dann erst ein paar Tage später endgültig abzu-
flachen. Neben diesen typischen Fällen von Lungenentzündung gibt es
Erkrankungen, die zunächst völlig regelrecht verlaufen, bei denen es
aber nach der Krisis erneut zu einem Aufkommen kommt oder bei
denen das Fieber ohne Krisis noch lange hoch bleibt. Das kommt
daher, daß die Lungenentzündung wieder und immer wieder neue
Bezirke befallt. Eine solche „w

Blick nach draußen.

Schwere Unwetter in Österreich. Am Samstag und am Sonntag wurden verschiedene Gebiete Österreichs von schweren Unwettern heimgesucht...

Die Haremsbabe im Armenhaus. Jahrelang wurde eine alle Frau auf Kosten der Räumlichkeiten im Armenhaus unterhalten und nur für soviel, als sie das Bettlaken leerte, auch auf Gemeindefonds befristet...

Fluglinie Amsterdam-Sadon eröffnet. Am Montag verließ das erste niederländische Verkehrsflugzeug des von Batavia direkten Anfluges nach Australien...

geellschaft, die die Strecke Batavia-Sadon befristet, gemeinsam aufrecht erhalten.

Eröffnung des 13. Internationalen Tonbildkongresses in Stockholm. Im Beisein des Prinzen Eugen, eines Bruders des Königs Gustaf V. von Schweden...

Rundfunk auf dem Ammen. So ein Vech! Auf einer dänischen Silberhochzeit bei Holbae waren lediglich junge Mädchen zur Welt gekommen...

genommen, es flingelt das Telefon oder die Tür glöde, dann schimpft man verärgert, das man im lächerlichen Saal gefesselt wurde, darauf erklärt man, so toll wie möglich...

Tapfere Girls verteidigen eine Stadt gegen Banditen. In der Sierra Madre, dem hügeligen Gebirgsland des mexikanischen Staates Veracruz, liegt das kleine Städtchen Los Dolos...

Wietgeleude, Wohnung mit 3 Zimmern, Garage, Kaufvertrag, Aktien-Unternehmen am Wiesbadener Markt 3000.-

Wohnhaus, Immobilien-Verkauf, Villa, Garage, Black and White, Perier-Teppiche, Perier-Brüden

Möbel, Sonderangebot, Kein tägliches Angebot, Schlafzimmer, Gebt den Tieren tägliches frisches Trinkwasser!

Wiesbadener Tagblatt 352 Der Arzt als Helfer

Die Hauptbehandlung bei der Augenentzündung besteht in einer Behandlung und Lieberzeugung des Kreislaufes. Besonders bei Entzündungen wird der Arzt immer Herzmittel geben.

Augenerweiterung. Eine Augenerweiterung ist gekennzeichnet durch eine übermäßige Erweiterung oder Ausdehnung der Augenlider. Bei sehr harter Erweiterung kommt es sogar zu einem Schwindel der Augenlider zwischen den einzelnen Wimpern...

Das Beste den Kranken Alte stärkende Rotweine. 35er Ingelheimer Höhe, 35er Dürkheimer Feuerberg, 35er Chile-Rotwein San Fernando...

Cap Coronel, Weißweine - Moselweine, Franzbranntwein, Apfel- und Traubensaft, Himbeersaft - Orangensaft - Brombeersaft

Das Beste den Kranken Alte stärkende Rotweine. 35er Ingelheimer Höhe, 35er Dürkheimer Feuerberg, 35er Chile-Rotwein San Fernando...

Das Beste den Kranken Alte stärkende Rotweine. 35er Ingelheimer Höhe, 35er Dürkheimer Feuerberg, 35er Chile-Rotwein San Fernando...

Das Beste den Kranken Alte stärkende Rotweine. 35er Ingelheimer Höhe, 35er Dürkheimer Feuerberg, 35er Chile-Rotwein San Fernando...

Das Beste den Kranken Alte stärkende Rotweine. 35er Ingelheimer Höhe, 35er Dürkheimer Feuerberg, 35er Chile-Rotwein San Fernando...

Das Beste den Kranken Alte stärkende Rotweine. 35er Ingelheimer Höhe, 35er Dürkheimer Feuerberg, 35er Chile-Rotwein San Fernando...

Das Beste den Kranken Alte stärkende Rotweine. 35er Ingelheimer Höhe, 35er Dürkheimer Feuerberg, 35er Chile-Rotwein San Fernando...

### Autoräuber in der Falle.

Das neue Gesetz als Ausdruck des Volksempfindens.

Laut Gesetz wird mit rückwirkender Kraft mit dem Tode bestraft, wer Autofallen baut und in räuberischer Absicht eine solche Autofalle stellt.

In der Entwicklung der modernen Rechtspflege wird jenes Gesetz, das Autoraub durch Anlegung von Autofallen mit dem Tode bedroht, einst als Merkmal einer neuen Genierung in der Abhandlung von Verbrechen gelten. Es findet zugleich den Geist an, der dem Entwurf zum neuen deutschen Strafrecht eigen ist, aus dem es mit Rücksicht vorweg herausgenommen wird. Schon die Vorwegnahme amiet jene neue Genierung, die die deutsche Rechtspflege seit der Zurückbringung mit dem Gedanken des Nationalsozialismus beiseite rückt hat. Rasches Handeln zur Vorbeugung gegen die Ausbreitung neuer Verbrechenformen gibt ihr den Charakter. Sie lehrt nicht davon zurück, die unpermeablen Tüden jedes totalisierten Rechts auszufüllen und durch ein neues Gesetz mit rückwirkender Kraft Straftaten der gerechten Sühne auszuführen, die ihr nach dem geschlossenen Empfinden aller Völkervölker eigenlich zukommt. Und das auch dann, wenn bisher derartige Verbrechen wie Autoraub durch Autofallen mit der Straftat wurden und Ausnahmeregeln bildeten.

Aber das ist gerade das Ziel jener Rechtspflege: Sie sollen weiter Ausnahmeregeln bleiben. Verbrechen, wie die früher übliche, deren Protokoll in der Straftat mit tiefem Abscheu erfüllt, dürfen nicht rechtlich in die Reihe der Straftatfolgen werden. Autoraub, eine moderne,

gemeingefährliche Form niedriger Verbrechen, soll nicht zur Kategorie üblicher Verbrechen, Einbrüche, Diebstähle, Überfälle zählen. Nichts könnte den Menschen unserer Zeit ärger beunruhigen, als wenn der Eindruck in der Bevölkerung an Boden gewinne, am Steuer eines Autos sei man schlimmen Verbrechen ausgesetzt, kriechliche Kraftfahrer mühten bei Autofahrten mit Ausraubung oder gar Totschlag rechnen. Es würde eine Beeinträchtigung der Motorisierung bedeuten, die zu einem Ziel bester Gegenwartspolitik erklärt worden ist. Die Verbrechenminderungsaktion, die Dr. Goebbels eben erst in seiner großen Rede mit Verleihung der 10 Milliarden eröffnete, beweist ja gut, wie sehr die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, auch der Autofahrer, den Leitern des Reiches am Herzen liegt.

Schon einmal hat der Staat in ähnlicher Weise zum Wohl der Gesamtheit erdarmungslos zugegriffen. Es war in jener Zeit, da die Welt unter dem Eindruck der furchtbaren Untaten amerikanischer Krieger über Hand und die Einführung des Lindbergh-Babys wie das Hin und Her in der Bekämpfung des mutmaßlichen Entführers Hauptmann die Gemüter von Millionen Eiern im Banne hielt. In diese Atmosphäre passte die Nachricht von einer deutschen Kindesentführung bei Bonn. Der Kindesraub, das war der letzte Wille und Entschluß des Staates, sollte in Deutschland keinen ergebnislosen Boden finden. Und er erlief mit rückwirkender Kraft jenes Gesetz, das dieses nichtswürdige Verbrechen mit dem Tode bedroht. Der Bonner Kindesmörder fiel als erster und einziger unter das Gesetz wie die Götter als erste und hoffentlich ebenfalls einzige die gerechte Sühne der deutschen Götter zu lauten bekommen. Ein Beispiel wurde in Bonn statuiert. Es trug reiche Früchte. Ein Beispiel ist jetzt in Berlin statuiert worden. Es wird, so hoffen wir zumindest, beifam wirken und alle Verbrechen an Autoräubern im Reime erlösen.

### Wetterbericht

des Reichwetterdienstes, Ausgabestort Frankfurt a.M.

Witterungsaussichten bis Mittwochsabend: Unbeständiges Wetter mit Regenschauern, bei lebhaften, teilweise ziemlich aufsteigenden Winden nur mäßig warm.

Wasserstand des Rheins am 28. Juni 1938. Siedrich: Pegel 2,25 gegen 2,25 m geltend; W a n g: 1,50 gegen 1,55 m geltend; S i n g e n: 2,45 gegen 2,51 m geltend; K a u b: 2,78 gegen 2,85 m geltend; K ö l n: 2,44 gegen 2,50 m geltend; R e h l: 2,50 gegen 2,50 m geltend.

### Meteorologische Beobachtungen in Wiesbaden. (Klimakation beim Städt. Fortbildungsinstitut.)

Datum	27. Juni 1938			28. Juni		
	7 Uhr	14 Uhr	21 Uhr	7 Uhr	14 Uhr	21 Uhr
Lufttemp. (auf 1 m über dem Boden)	15,1	17,9	16,7	14,7	18,7	18,7
Lufttemp. (auf 2 m über dem Boden)	15,4	18,7	17,9	15,7	19,7	19,7
Lufttemp. (auf 4 m über dem Boden)	15,7	19,7	18,7	16,7	20,7	20,7
Lufttemp. (auf 6 m über dem Boden)	16,0	20,7	19,7	17,7	21,7	21,7
Lufttemp. (auf 8 m über dem Boden)	16,3	21,7	20,7	18,7	22,7	22,7
Lufttemp. (auf 10 m über dem Boden)	16,6	22,7	21,7	19,7	23,7	23,7
Lufttemp. (auf 12 m über dem Boden)	16,9	23,7	22,7	20,7	24,7	24,7
Lufttemp. (auf 14 m über dem Boden)	17,2	24,7	23,7	21,7	25,7	25,7
Lufttemp. (auf 16 m über dem Boden)	17,5	25,7	24,7	22,7	26,7	26,7
Lufttemp. (auf 18 m über dem Boden)	17,8	26,7	25,7	23,7	27,7	27,7
Lufttemp. (auf 20 m über dem Boden)	18,1	27,7	26,7	24,7	28,7	28,7
Lufttemp. (auf 22 m über dem Boden)	18,4	28,7	27,7	25,7	29,7	29,7
Lufttemp. (auf 24 m über dem Boden)	18,7	29,7	28,7	26,7	30,7	30,7
Lufttemp. (auf 26 m über dem Boden)	19,0	30,7	29,7	27,7	31,7	31,7
Lufttemp. (auf 28 m über dem Boden)	19,3	31,7	30,7	28,7	32,7	32,7
Lufttemp. (auf 30 m über dem Boden)	19,6	32,7	31,7	29,7	33,7	33,7
Lufttemp. (auf 32 m über dem Boden)	19,9	33,7	32,7	30,7	34,7	34,7
Lufttemp. (auf 34 m über dem Boden)	20,2	34,7	33,7	31,7	35,7	35,7
Lufttemp. (auf 36 m über dem Boden)	20,5	35,7	34,7	32,7	36,7	36,7
Lufttemp. (auf 38 m über dem Boden)	20,8	36,7	35,7	33,7	37,7	37,7
Lufttemp. (auf 40 m über dem Boden)	21,1	37,7	36,7	34,7	38,7	38,7
Lufttemp. (auf 42 m über dem Boden)	21,4	38,7	37,7	35,7	39,7	39,7
Lufttemp. (auf 44 m über dem Boden)	21,7	39,7	38,7	36,7	40,7	40,7
Lufttemp. (auf 46 m über dem Boden)	22,0	40,7	39,7	37,7	41,7	41,7
Lufttemp. (auf 48 m über dem Boden)	22,3	41,7	40,7	38,7	42,7	42,7
Lufttemp. (auf 50 m über dem Boden)	22,6	42,7	41,7	39,7	43,7	43,7
Lufttemp. (auf 52 m über dem Boden)	22,9	43,7	42,7	40,7	44,7	44,7
Lufttemp. (auf 54 m über dem Boden)	23,2	44,7	43,7	41,7	45,7	45,7
Lufttemp. (auf 56 m über dem Boden)	23,5	45,7	44,7	42,7	46,7	46,7
Lufttemp. (auf 58 m über dem Boden)	23,8	46,7	45,7	43,7	47,7	47,7
Lufttemp. (auf 60 m über dem Boden)	24,1	47,7	46,7	44,7	48,7	48,7
Lufttemp. (auf 62 m über dem Boden)	24,4	48,7	47,7	45,7	49,7	49,7
Lufttemp. (auf 64 m über dem Boden)	24,7	49,7	48,7	46,7	50,7	50,7
Lufttemp. (auf 66 m über dem Boden)	25,0	50,7	49,7	47,7	51,7	51,7
Lufttemp. (auf 68 m über dem Boden)	25,3	51,7	50,7	48,7	52,7	52,7
Lufttemp. (auf 70 m über dem Boden)	25,6	52,7	51,7	49,7	53,7	53,7
Lufttemp. (auf 72 m über dem Boden)	25,9	53,7	52,7	50,7	54,7	54,7
Lufttemp. (auf 74 m über dem Boden)	26,2	54,7	53,7	51,7	55,7	55,7
Lufttemp. (auf 76 m über dem Boden)	26,5	55,7	54,7	52,7	56,7	56,7
Lufttemp. (auf 78 m über dem Boden)	26,8	56,7	55,7	53,7	57,7	57,7
Lufttemp. (auf 80 m über dem Boden)	27,1	57,7	56,7	54,7	58,7	58,7
Lufttemp. (auf 82 m über dem Boden)	27,4	58,7	57,7	55,7	59,7	59,7
Lufttemp. (auf 84 m über dem Boden)	27,7	59,7	58,7	56,7	60,7	60,7
Lufttemp. (auf 86 m über dem Boden)	28,0	60,7	59,7	57,7	61,7	61,7
Lufttemp. (auf 88 m über dem Boden)	28,3	61,7	60,7	58,7	62,7	62,7
Lufttemp. (auf 90 m über dem Boden)	28,6	62,7	61,7	59,7	63,7	63,7
Lufttemp. (auf 92 m über dem Boden)	28,9	63,7	62,7	60,7	64,7	64,7
Lufttemp. (auf 94 m über dem Boden)	29,2	64,7	63,7	61,7	65,7	65,7
Lufttemp. (auf 96 m über dem Boden)	29,5	65,7	64,7	62,7	66,7	66,7
Lufttemp. (auf 98 m über dem Boden)	29,8	66,7	65,7	63,7	67,7	67,7
Lufttemp. (auf 100 m über dem Boden)	30,1	67,7	66,7	64,7	68,7	68,7
Lufttemp. (auf 102 m über dem Boden)	30,4	68,7	67,7	65,7	69,7	69,7
Lufttemp. (auf 104 m über dem Boden)	30,7	69,7	68,7	66,7	70,7	70,7
Lufttemp. (auf 106 m über dem Boden)	31,0	70,7	69,7	67,7	71,7	71,7
Lufttemp. (auf 108 m über dem Boden)	31,3	71,7	70,7	68,7	72,7	72,7
Lufttemp. (auf 110 m über dem Boden)	31,6	72,7	71,7	69,7	73,7	73,7
Lufttemp. (auf 112 m über dem Boden)	31,9	73,7	72,7	70,7	74,7	74,7
Lufttemp. (auf 114 m über dem Boden)	32,2	74,7	73,7	71,7	75,7	75,7
Lufttemp. (auf 116 m über dem Boden)	32,5	75,7	74,7	72,7	76,7	76,7
Lufttemp. (auf 118 m über dem Boden)	32,8	76,7	75,7	73,7	77,7	77,7
Lufttemp. (auf 120 m über dem Boden)	33,1	77,7	76,7	74,7	78,7	78,7
Lufttemp. (auf 122 m über dem Boden)	33,4	78,7	77,7	75,7	79,7	79,7
Lufttemp. (auf 124 m über dem Boden)	33,7	79,7	78,7	76,7	80,7	80,7
Lufttemp. (auf 126 m über dem Boden)	34,0	80,7	79,7	77,7	81,7	81,7
Lufttemp. (auf 128 m über dem Boden)	34,3	81,7	80,7	78,7	82,7	82,7
Lufttemp. (auf 130 m über dem Boden)	34,6	82,7	81,7	79,7	83,7	83,7
Lufttemp. (auf 132 m über dem Boden)	34,9	83,7	82,7	80,7	84,7	84,7
Lufttemp. (auf 134 m über dem Boden)	35,2	84,7	83,7	81,7	85,7	85,7
Lufttemp. (auf 136 m über dem Boden)	35,5	85,7	84,7	82,7	86,7	86,7
Lufttemp. (auf 138 m über dem Boden)	35,8	86,7	85,7	83,7	87,7	87,7
Lufttemp. (auf 140 m über dem Boden)	36,1	87,7	86,7	84,7	88,7	88,7
Lufttemp. (auf 142 m über dem Boden)	36,4	88,7	87,7	85,7	89,7	89,7
Lufttemp. (auf 144 m über dem Boden)	36,7	89,7	88,7	86,7	90,7	90,7
Lufttemp. (auf 146 m über dem Boden)	37,0	90,7	89,7	87,7	91,7	91,7
Lufttemp. (auf 148 m über dem Boden)	37,3	91,7	90,7	88,7	92,7	92,7
Lufttemp. (auf 150 m über dem Boden)	37,6	92,7	91,7	89,7	93,7	93,7
Lufttemp. (auf 152 m über dem Boden)	37,9	93,7	92,7	90,7	94,7	94,7
Lufttemp. (auf 154 m über dem Boden)	38,2	94,7	93,7	91,7	95,7	95,7
Lufttemp. (auf 156 m über dem Boden)	38,5	95,7	94,7	92,7	96,7	96,7
Lufttemp. (auf 158 m über dem Boden)	38,8	96,7	95,7	93,7	97,7	97,7
Lufttemp. (auf 160 m über dem Boden)	39,1	97,7	96,7	94,7	98,7	98,7
Lufttemp. (auf 162 m über dem Boden)	39,4	98,7	97,7	95,7	99,7	99,7
Lufttemp. (auf 164 m über dem Boden)	39,7	99,7	98,7	96,7	100,7	100,7
Lufttemp. (auf 166 m über dem Boden)	40,0	100,7	99,7	97,7	101,7	101,7
Lufttemp. (auf 168 m über dem Boden)	40,3	101,7	100,7	98,7	102,7	102,7
Lufttemp. (auf 170 m über dem Boden)	40,6	102,7	101,7	99,7	103,7	103,7
Lufttemp. (auf 172 m über dem Boden)	40,9	103,7	102,7	100,7	104,7	104,7
Lufttemp. (auf 174 m über dem Boden)	41,2	104,7	103,7	101,7	105,7	105,7
Lufttemp. (auf 176 m über dem Boden)	41,5	105,7	104,7	102,7	106,7	106,7
Lufttemp. (auf 178 m über dem Boden)	41,8	106,7	105,7	103,7	107,7	107,7
Lufttemp. (auf 180 m über dem Boden)	42,1	107,7	106,7	104,7	108,7	108,7
Lufttemp. (auf 182 m über dem Boden)	42,4	108,7	107,7	105,7	109,7	109,7
Lufttemp. (auf 184 m über dem Boden)	42,7	109,7	108,7	106,7	110,7	110,7
Lufttemp. (auf 186 m über dem Boden)	43,0	110,7	109,7	107,7	111,7	111,7
Lufttemp. (auf 188 m über dem Boden)	43,3	111,7	110,7	108,7	112,7	112,7
Lufttemp. (auf 190 m über dem Boden)	43,6	112,7	111,7	109,7	113,7	113,7
Lufttemp. (auf 192 m über dem Boden)	43,9	113,7	112,7	110,7	114,7	114,7
Lufttemp. (auf 194 m über dem Boden)	44,2	114,7	113,7	111,7	115,7	115,7
Lufttemp. (auf 196 m über dem Boden)	44,5	115,7	114,7	112,7	116,7	116,7
Lufttemp. (auf 198 m über dem Boden)	44,8	116,7	115,7	113,7	117,7	117,7
Lufttemp. (auf 200 m über dem Boden)	45,1	117,7	116,7	114,7	118,7	118,7
Lufttemp. (auf 202 m über dem Boden)	45,4	118,7	117,7	115,7	119,7	119,7
Lufttemp. (auf 204 m über dem Boden)	45,7	119,7	118,7	116,7	120,7	120,7
Lufttemp. (auf 206 m über dem Boden)	46,0	120,7	119,7	117,7	121,7	121,7
Lufttemp. (auf 208 m über dem Boden)	46,3	121,7	120,7	118,7	122,7	122,7
Lufttemp. (auf 210 m über dem Boden)	46,6	122,7	121,7	119,7	123,7	123,7
Lufttemp. (auf 212 m über dem Boden)	46,9	123,7	122,7	120,7	124,7	124,7
Lufttemp. (auf 214 m über dem Boden)	47,2	124,7	123,7	121,7	125,7	125,7
Lufttemp. (auf 216 m über dem Boden)	47,5	125,7	124,7	122,7	126,7	126,7
Lufttemp. (auf 218 m über dem Boden)	47,8	126,7	125,7	123,7	127,7	127,7
Lufttemp. (auf 220 m über dem Boden)	48,1	127,7	126,7	124,7	128,7	128,7
Lufttemp. (auf 222 m über dem Boden)	48,4	128,7	127,7	125,7	129,7	129,7
Lufttemp. (auf 224 m über dem Boden)	48,7	129,7	128,7	126,7	130,7	130,7
Lufttemp. (auf 226 m über dem Boden)	49,0	130,7	129,7	127,7	131,7	131,7
Lufttemp. (auf 228 m über dem Boden)	49,3	131,7	130,7	128,7	132,7	132,7
Lufttemp. (auf 230 m über dem Boden)	49,6	132,7	131,7	129,7	133,7	133,7
Lufttemp. (auf 232 m über dem Boden)	49,9	133,7	132,7	130,7	134,7	134,7
Lufttemp. (auf 234 m über dem Boden)	50,2	134,7	133,7	131,7	135,7	135,7
Lufttemp. (auf 236 m über dem Boden)	50,5	135,7	134,7	132,7	136,7	136,7
Lufttemp. (auf 238 m über dem Boden)	50,8	136,7	135,7	133,7	137,7	137,7
Lufttemp. (auf 240 m über dem Boden)	51,1	137,7	136,7	134,7	138,7	138,7
Lufttemp.						

# Sport und Spiel.

## Die Verleihung des Deutschen Motorsport-Abzeichens.

### Bedingungen für die Stiftung des Führers.

Als äußeres Zeichen seiner und des ganzen deutschen Volkes Anerkennung für die hervorragenden Leistungen und den opfermütigen Einsatz der Männer des deutschen Kraftfahrports, die Jahr für Jahr für deutsches Ansehen und deutsche Geltung kämpfen, hat der Führer und Reichsleiter des Deutschen Motorsportabzeichens und gab diese Stiftung in seiner Eröffnungsrede auf der Berliner Autofahrt am 18. 2. 1938 bekannt.

### In Gold, Silber und Eisen.

Das Deutsche Motorsportabzeichen wird in Gold, Silber und Eisen an erfolgreiche deutsche Rennfahrer, Langstrecken- und Geländefahrer verliehen. Die Bewerber müssen ihre Leistungen im Kraftfahrport durch Erfolge bei Rennen, Gelände-, Aerialstunts- und Langstreckenfahrten beweisen, die vom Internationalen Automobil-Verband (F.I.A.C.), der Internationalen Motorsport-Vereinigung (I.M.S.V.) oder der Obersten Nationalen Sportbehörde für die deutsche Kraftfahrt (D.S.V.) genehmigt sind. Die Veranstellungen können bis zum 30. August 1938 stattfinden.

### Am Tage der Nationalsozialistischen Erhebung

erfolgt alljährlich die Verleihung, und zwar bei einer Mindestanzahl von 100 bis 1000 Silber und von 50 bis 100 Eisen. Die meisten Punkte — 12 — bringt ein Sieg in einem internationalen Rennen ein, 9 Punkte erhält der Bewerber für einen ersten Preis oder eine Goldmedaille bei Gelände- oder Langstreckenfahrten. Für jeden Weltrekorde werden 5 Punkte angesetzt. Bergrennen bringen nur die Hälfte der Punkte gegenüber Rundstreckenrennen ein. Bergrennen sind von der Wertung ausgeschlossen, ebenso Eisrennen, Fußmärsche, Ausdauer- und Ballon-Verliefenfahrten. — Die Punktzurteilung sieht so:

	Rennen:		
	1. Preis	2. Preis	3. Preis
Internationale	12 P.	8 P.	4 P.
Nationale	8 P.	5 P.	— P.
Gruppens-, Briades- und Gaueveranstaltungen	3 P.	1 P.	— P.

### Gelände- und Langstreckenfahrten:

	1. Preis			2. Preis			3. Preis		
	ad. Goldm.	ad. Silberm.	ad. Eisenn.	ad. Goldm.	ad. Silberm.	ad. Eisenn.	ad. Goldm.	ad. Silberm.	ad. Eisenn.
Internationale	9 P.	6 P.	3 P.	6 P.	4 P.	2 P.	3 P.	2 P.	1 P.
Nationale	6 P.	4 P.	— P.	4 P.	— P.	— P.	— P.	— P.	— P.
Gruppens-, Briades- und Gaueveranstaltungen	3 P.	1 P.	— P.	— P.	— P.	— P.	— P.	— P.	— P.

### 12 Wagen in Reims.

Das nächste nach der neuen Grand-Preis-Formel zum Austrag gelangende Automobilenrennen in der Großen Preis von Frankreich am 3. Juli in Reims. Hinsichtlich der Teilnehmer ist nach der Abmeldung der beiden gemeldeten Materiatoren ein weiterer Kandidat zu verzeichnen. Zur Zeit haben 12 Wagen auf der Startliste, drei Auto Union mit Rudolf Dille, Hermann Müller und Christian Kunz, drei Mercedes-Benz mit Rudolf Caracciolo, Manfred von Brauditsch und Hermann Lang, drei Delahaye mit René Dreyfus, Louis Chiron und Comotti, zwei Talbot mit Bb. Ciancinelli und Carriere, sowie ein Bugatti mit Jean Pierre Wimille.

Der Große Autopreis von London, der auf einer Rundstrecke am Kristallpalast ausgetragen wurde, endete mit einem Siege des hiesigen Briten Brian Birra auf einem 105-er-Lager mit 88,8 Stdm. vor seinem Martergenossen Dobson (England).

Graf Luconi, der bekannte italienische Rennfahrer, verunfallte beim Training zum Großen Preis von London. Sein Wagen fuhr ins Schleudern und wurde gänzlich zerstört. Graf Luconi selbst erlitt einen Oberschenkelbruch und Körperverletzungen.

Ausschließlich Materiatoren-Fahrer beteiligten sich an dem Rundstreckenrennen von Reims über 60 Runden (24 km). Die schnellste Runde fuhr Graf Truffi mit 104,88 Stdm., doch fielen Marassi im Gesamtergebnis in 2:26:08,6 Stunden.

## Hentfels neuer Wimbledon-Sieg.

Bereits in der Vorjahresrunde.

Unter Spitzenpieler Henner Hentfel scheint gerade zur rechten Zeit wieder in beste Form gekommen zu sein. Nach seinen überaus guten Niederlagen in Wiesbaden und Berlin hatte man nicht allzu große Hoffnungen auf sein Aufsteigen in Wimbledon bei den englischen Tennismeistertiteln. Dort scheint sich der Deutsche aber wieder gefunden zu haben. Er erzwang am Montag den Eintritt in die Vorjahresrunde durch einen Dreisatz über den Tischschlachten Tscholanski's. Acht. Nur im ersten Satz leistete Hentfels Gegner Widerstand, dann legte sich unser Meister in großem Stil durch und gewann 7:5, 6:1, 6:2. Hentfel hat in seinen Einzelspielen in Wimbledon bisher noch keinen Satz abgeben, eine Leistung, die außer ihm nur noch Kellmeier, Donald Dudgee, Kellmeier, Jacobs, Warble, Felsen, alle USA, Stammers (England), Mathieu (Frankreich), Tscholanski (Polen) und Sperling (Dänemark).

Bei den Frauen stehen die letzten fünf bei. Nur eine Engländerin konnte sich ins Viertelfinale durchziehen. Sie trifft dort bei Amerikanerinnen und eine Französin, eine Polin und eine Dänin an. Die letzten fünf sind: Woods, Jacobs, Warble, Felsen, alle USA, Stammers (England), Mathieu (Frankreich), Tscholanski (Polen) und Sperling (Dänemark).

Männeranzahl: Hentfel—Secht 7:5, 6:1, 6:2; Buncce—McDonal 6:2, 6:1, 6:1; Budge Ceinar 6:3, 6:4, 7:5.

Frauenanzahl: Jacobs—Strien 6:3, 6:0; Stammers—Kuthall 6:3, 6:0; Warble—Sarawid 7:5, 6:4; Sperling—Lumb 7:5, 6:1.

## Segelflug im olympischen Programm

Ein Einheitsflugzeug soll geschaffen werden.

Berlin, 27. Juni. Die auf der 38. Konferenz der Fédération Aéronautique Internationale (F.A.I.) abgehaltenen Generalversammlungen haben ihren Abschluss gefunden. Mit besonderer Freude konnte der Präsident der F.A.I., Prinz Bibesco, in der Schlussrunde feststellen, daß gerade die diesjährige Tagung eine Reihe wichtiger Entschlüsse für den weiteren Fortschritt der Sportfliegerei verzeichnen konnte. So wurde u. a. die Aufnahme des Segelfluges in das Programm der Olympischen Spiele endgültig festgelegt. Es wurde vereinbart, daß die interessierten Länder hierzu Einheitssegelflugzeuge entwickeln, unter denen das geeignetste auf einem Weltflugwettbewerb im Frühjahr des kommenden Jahres in Rom als Olympia-Segelflugzeug bestimmt werden soll.

Auf Grund eines durch den Herzog von Deutschland eingebrachten Entwurfs wurde weiterhin das internationale Fliegerabzeichen geschaffen, das einen über der Weltflagge sitzenden Adler darstellt, über dessen ausgebreiteten Schwingen ein Kreuzbogen als Zeichen internationaler Zusammengehörigkeit erscheint.

Die in erster Linie von Deutschland eingebrachten Änderungsanträge der internationalen Reformvorschriften wurden von der Konferenz ebenfalls angenommen. Hierdurch werden in besonderer Weise die Bestimmungen für die Aufstellung und Anerkennung von Segelfluggeräten vereinfacht, die bisher der Eigenart des motorisierten Fluges nicht in allen Teilen gerecht wurden.

Der Verfall von Deutschland wurde weiterhin beantragt, für das Jahr 1939 einen Internationalen Zielsegelflug zu veranstalten, ebenfalls am Startpunkt am den Prinz-Bibesco-Pokal vorzubereiten.

Die Herzogin von Gland, Bettina und Endorita wurden in die F.A.I. aufgenommen. Zum Präsidenten der F.A.I. wurde einstimmig Prinz Bibesco, Rumänien, wiedergewählt, der in der Schlussrunde mit besonders herzlichen Worten noch einmal für die deutsche Gastfreundschaft dankte und dem Herzogin von Gland die Anerkennung der F.A.I. für die hervorragende Durchführung der diesjährigen Konferenz aussprach. Im Hinblick auf die Abschlussarbeiten wurden die Delegationsführer von Reichsaussenminister von Ribbentrop empfangen.

## Sicherheitsmaßnahmen für die H.F.

Eine Anordnung des Reichsjugendführers für den Wasserfahrt der Jugend.

Berlin, 27. Juni. Im Hinblick auf die in diesem Sommer besonders zahlreichen Wasserfahrveranstaltungen der Jugend hat der Jugendführer des Deutschen Reiches die nachfolgenden Sicherheitsmaßnahmen getroffen, die sofort in Kraft treten: Die wasserporttreibende Jugend wurde nach den Vereinbarungen mit dem Jugendführer des Deutschen Reiches und dem Reichsjugendführer in die vierzweige Unterteilung. Ihre Betreuung erfordert folgende Maßnahmen:

1. Alle wasserporttreibende Jugend zwischen dem 14. und 18. Lebensjahr muß der Marine-J.S.S. angehören.

2. Damit stellen die Sicherheitsbestimmungen der Marine-J.S.S. bei allem Wasserport auch für sie. Das gilt besonders für das in der M.S.S. befohlene Anlegen von Schwimmreifen bei der Ausübung des Segelports.

3. Die wasserporttreibende Jugend finden in Zukunft im Rahmen der Wettbewerbe der M.S.S. nur Ausführendenbestimmungen dazu erlaßt der Marine-Sachbearbeiter des Amtes für körperliche Erziehung in der Reichsjugendführung.

## Wiesbadener Rennerfolge

auf der deutschen Meisterschaftsstrecke.

Wie wir bereits meldeten, beteiligten sich am letzten Sonntag alle Rennfahrer des Reichsbahn T.S.R. am großen Straßenpreis von Siechen. Das Rennen wurde auf einer Rundstrecke von 220 Kilometer ausgetragen und kann als sensationell für die deutsche Meisterschaft im August betrachtet werden. Außerordentlich hart liefert uns das Feld mit einer Reihe der besten deutschen Amateurradfahrer auf die lange Reihe. Harte Kämpfe und tolle Jagden mit Ausreißerläufen kennzeichnete die Teilnehmer immer mehr. Auch der Wiesbadener Mitti Bach wurde ein Späher der Jagden und der herrschenden Tropenhitze und nach 168 Kilometer auf R. Schmidt und Ad. Traubens, die er in Mainz selbsten, das sie über hervorragende Fahrerleistungen verfügten, blieben fortlaufend in der Spitzenrunde und selbst Fahrer wie Müller, Eberich, Heller-Schmittler usw. konnten sie nicht abhauen. Mit 16 Mann führte die Siechen dem Ziel entgegen, ein spanner Endspurt hat Müller-Wupperal als Sieger vor Neumann-Siechen, Neuter von Kadi-Rail, A. Mitt, Lude-Kohn und An. 10. Stelle teil Ad. Traubens-Wiesbaden ein und an 16. Stelle R. Schmidt-Wiesbaden. In der 6. Klasse wurde ebenfalls um jeden Meter Kampfbühne erlitten, gefolgt. Hier waren die beiden Wiesbadener Schmitler und E. Schmidt in Fahrt. Er ist Endspurt gelang es dem frankfurter Kobi beide knapp zu schlagen; Schmidt wurde zweiter und Schmitler Dritter. Die beiden Jugendfahrer Großmann und Götzel belegten den 7. bzw. 9. Platz. Mit diesen Ergebnissen können die Wiesbadener Rennfahrer voll auf zu rechnen sein.

Strahnenrennen des Radfahrklubs 1900 Bierstadt. Am Sonntagvormittag erlebte man wieder einmal schönen Straßenrennen in Bierstadt. Es ist zu begrüßen, daß der

## Jugend ewig sich erneuert...

Die Kanuten lehren Sonnenwende.

Vast die Kanuten lehren —  
 Flamme ist Sturm und Flamme ist Leben,  
 Flamme ist Kraft und Flamme ist Sterben,  
 Flamme ist Licht und Flamme bringt Tod,  
 Flamme ist hart und Flamme bricht Not,  
 Flamme ist Neues und ist doch das Alte.  
 — Nun laß sie leben, daß sie nie erlirte,  
 daß höher sie liege, den Wolken gleich,  
 den einen nur kreuzt — dem eigenen Reich.

Sonnenwende ist das Fest der Gemeinschaft. Auch für die Kanuten ist der Fest der Natur so wichtig und schön und bei Sonne, Regen und Sturm verhilft ihnen Kameradschaft, so daß sie die Sonnenwende imhüllt. Der vergangene Samstag lag auf dem Zielplatz der Wiesbadener Wandersportler sämtliche Vereine der beiden Kreise Reims und Wiesbaden vertreten. Überdies waren viele „Schichtbummler“ aus Frankfurt und Mannheim erschienen, welche die am Tage darauf stattfindende Kursisten-Reise zu besuchen. Ungefähr 100 Leute fanden auf dem Platz, als die Teilnehmer begann. Mit benutzenden Jodeln begann man sich zum Start, Reims und Wiesbadener Wandersportler Ehr. Böhler land nach Begrüßungsmoment des stellvertretenden Vereinsführers der Wiesbadener Wandersportler imell den Kontakt mit den Berammelten. Nach dem Feuer-

PK. 1900 den Rennplatz wieder färbend will, denn die zahlreichsten alten Kennzeichen am Start und Ziel bewiesen, daß jedes Anterelle immer noch vorhanden ist. Als erregliche Ladaide kann man feststellen, daß unter den neuen Kennzeichen auch Leute sind, die bestimmt noch mehr von sich hören lassen werden. So wurde während der drei Ränge die Spitzenposition von Schwabe in der Klubmeisterschaft hart gefordert und die Gebrüder Eiertl werden in den weiteren Rennen hart zu beachten sein. Im Olympischen Zeitfahren über 20 km holte sich der neue Mann, Hans Jenschel, auf Anhieb den Sieg vor Schwabe und K. Eiertl, der Reimsfahrer hatte. Das 1000-Meter-Fahren im Reims brachte zum Schwabe an sich. Ein 1000-Meter-Fahren mit Massenstart (nach Art der Bahnrennen) sah nochmals Schwabe in Front, womit er sich die Führung in der Wertung zur Klubmeisterschaft sicherte.

Gesamtwertung der Klubmeisterschaft: 1. Schwabe 19 P., 2. Karl Eiertl und Hans Jenschel je 12 P., 3. Eiertl Eiertl 5 P., 4. Heins Mat 0 P.

Kobli Schön und Ertl Reke wurden für die Frankfurter Steherrennen am Samstag, 2. Juli, verpflichtet.

## Handball ohne Pause.

Im Mittwochabend.

Wiesbaden A gegen Wiesbaden B.

Die Stadtmannschaften von Frankfurt und Wiesbaden, die heute die beiden Vertreter des Gau's XIII beim Deutschen Turn- und Sportfest durchgezogen haben, tragen nur ihrer Reize nach Besatzung noch den Kampf um den Gau-Pokal aus, der als Wanderpreis für die beste Mannschaft vom Gau-Pokal gestiftet wurde; und zwar geschloß dies in Reims und Wiesbaden. Die beiden Mannschaften beider Städte, auf beiden Seiten werden alle Spieler, die in Besatzung eingereicht worden, von der Vorbereitung erlaßt. Für alle Veranstaltungen, die diesem Zwecke dienen, hat der Reichsluftwaffenminister die Sommerferien in Reims und Wiesbaden, die am nächsten Sonntag, 3. Juli, in Frankfurt die Vorbereitungen am übernächsten Sonntag, 10. Juli, in Wiesbaden die Rückspiele um den Gau-Pokal erledigen, für deren Erinnerung selbstverständlich nur die Leistung der A-Mannschaft auszulagern ist.

Um aber auch schon für das nächstgelegene Ziel, das Gedächtnis gegen Frankfurt, gestärkt zu sein, hat Kreisstadtpokal 8. Juni im Mittwochabend ein Übungsspiel der beiden Wiesbadener Mannschaften angeleitet. Da Dettrich (Polizei) und Bauer (Eintracht) dienlich auswärts weilen und Chr. Kramer (SWR) noch nicht wieder zur Verfügung steht, werden beide Kreise (SWR) diesen Vorbereitungsspiel auswehlt in, und Geisel und Hynabek nach der Eintracht herangezogen; da es außerdem noch nicht sicher ist, ob Bader mit nach Reims fahren kann, wird morgen abend ihm einmal G. Kramer (SWR) diesen Vollen in der Vorrunde einnehmen, während Bader in der B-Mannschaft mitwirkt.

Es wurden zum Spiel aufgebodert:

A-Mannschaft:

Für: Ködel (SWR);  
 Verteidigung: Bauer (SWR), Keitl (Voll);  
 Läuferreihe: Wieg (T. 1846 Biebrid), Kandel  
 und G. Kramer (SWR);  
 Sturm: Herzer (SWR), Keitl (T. 1846 Biebrid),  
 Manhof und Kern (SWR), Bothe (Polizei).

B-Mannschaft:

Für: Bala (T. 1846 Biebrid);  
 Verteidigung: Bradt (V. Erbenheim), Gerlach  
 (Polizei);  
 Läuferreihe: Bauer (Voll), Schön (V. Erbenheim),  
 Bader (SWR);  
 Sturm: Bader (T. 1846 Biebrid), Snadab und Geisel  
 (Eintracht), Baum und Kach (SWR);  
 Ersatz: Salhofer (T. 1846 Biebrid) u. Bape (Polizei).

## Handball-Endspiel am 17. Juli.

Das Endspiel um die deutsche Handball-Meisterschaft befechten jetzt der Titelverteidiger M.S.S. Leipzig und M.S.S. Weichsel, nachdem die Vorrunde am Sonntag gegen Hindenburg Minden entscheidend durchlaufen konnten. Ursprünglich sollte der Endkampf am kommenden Sonntag, 3. Juli, in Berlin oder Halle durchgeführt werden. Da aber in beiden Städten an diesem Tage keine geeigneten Großveranstaltungen angeleitet sind, mußte der Kampf verlegt werden. Um die Spieler, von denen einige auch an der Handball-Weltmeisterschaft vom 7. bis 10. Juli teilnehmen, vor diesem großen Erlebnis zu schonen, wird der Titelkampf um die „Deutsche“ nun erst am Sonntag, 17. Juli, an einem noch zu bestimmenden Ort ausgetragen.

## Nochmals Fußball.

Am Mittwoch.

SoVaa. Kallau — SK. Waldtröhe.

Zum Abschied der diesjährigen Saison hat sich die SoVaa. Kallau den SK. Waldtröhe für Mittwoch, 29. Juni, zu einem Freundschaftsspiel verpflichtet. Beide Vereine haben in letzter Zeit gute Spielresultate erzielt. Die harte verjüngte Elf der SoVaa. wird nicht nur, wenn berechnen müssen, wenn sie gegen die erprobtere Elf des Sportklubs bestehen will. — Die A-Mannschaften beider Vereine trennte sich am vergangenen Sonntag nach schönem Spiel mit 4:3 für die SoVaa.

Im Kurliegsstadium der Bezirksklasse Rheinhessen wird nachträglich noch ein 2:1-Spiel von SK. Dohheim in Gonsenheim gemeldet, so daß sich folgende Rangfolge in der Tabelle ergibt:

1. Tuta Kallau 10:2 Punkte, 2. SK. Dohheim 9:3, 3. SK. Dohheim 7:3, 4. SK. Gonsenheim 6:8, 5. Kiders/Reichsbahn Wiesbaden 0:10.

Geruch der vier Fahnenträger lauchte der Holzstiel und warf sein Licht auf die Gächter der in Reize liegenden Kameraden. Der Kreisleiter sprach über den Sinn dieser Feiertage, die alle zusammenhängen, alle zur Kameradschaft und Gemeinschaft. Er gedachte unserer Zeit, die bedrängten Brüdern, den Substanten, die leuchtenden Beispiele seien für uns. Die harte verjüngte Elf der SoVaa. wird nicht nur, wenn berechnen müssen, wenn sie gegen die erprobtere Elf des Sportklubs bestehen will. — Die A-Mannschaften beider Vereine trennte sich am vergangenen Sonntag nach schönem Spiel mit 4:3 für die SoVaa.

## Sportkalender

Handball.  
 Wiesbaden A — Wiesbaden B: Übungsspiel am Mittwoch, 29. Juni, 10 Uhr, Reichsdampfaben.





Von Theodor Hellas.

Der Junge hatte den Kopf schon so und leicht flache Stirne aus... Der Junge hatte den Kopf schon so und leicht flache Stirne aus... Der Junge hatte den Kopf schon so und leicht flache Stirne aus...

„Ja, das ist möglich, aber ich weiß nicht... Die Frau verlor vermisst in einem Augenblick... Die Frau verlor vermisst in einem Augenblick... Die Frau verlor vermisst in einem Augenblick...“

Das Unterhaltungs-Blatt
Tägliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts

Nr. 114. Dienstag, 28. Juni. 1923.

Die losgegangene Miltgabel.

Von Theodor Hellas.

Zu hat der Bauer den Miltgabel und den Sapp... Die Miltgabel ist eine langgestielte Gabel... Die Miltgabel ist eine langgestielte Gabel... Die Miltgabel ist eine langgestielte Gabel...

Mannschaft unter fremder Flagge

Ein Abenteuer-Roman von A. v. Thayer

Der Dampfer hat leuchtend abgedreht und dampft wieder... Die Mannschaft unter fremder Flagge... Die Mannschaft unter fremder Flagge... Die Mannschaft unter fremder Flagge...

MOBEL DARMSTADT Frankstraße 28

Gasherde auf Teufelzahn Junker & Ruh... von RAA, an H. Krieger Markt 9

Wie Marcellen kamen in die Nacht... Marcellen sind die letzten Augenblicke...  
Der geschiedene Geist...  
Ein Aufbruch...  
Wie Marcellen kamen in die Nacht... Marcellen sind die letzten Augenblicke...  
Der geschiedene Geist...  
Ein Aufbruch...  
Wie Marcellen kamen in die Nacht... Marcellen sind die letzten Augenblicke...  
Der geschiedene Geist...  
Ein Aufbruch...

verlassen. Warum Sie mit Götterbildern...  
Die Mauer...  
Der Tod im Gletscher...  
Wie Marcellen kamen in die Nacht... Marcellen sind die letzten Augenblicke...  
Der geschiedene Geist...  
Ein Aufbruch...  
Wie Marcellen kamen in die Nacht... Marcellen sind die letzten Augenblicke...  
Der geschiedene Geist...  
Ein Aufbruch...

Die Mauer...  
Der Tod im Gletscher...  
Wie Marcellen kamen in die Nacht... Marcellen sind die letzten Augenblicke...  
Der geschiedene Geist...  
Ein Aufbruch...  
Wie Marcellen kamen in die Nacht... Marcellen sind die letzten Augenblicke...  
Der geschiedene Geist...  
Ein Aufbruch...

Wie Marcellen kamen in die Nacht... Marcellen sind die letzten Augenblicke...  
Der geschiedene Geist...  
Ein Aufbruch...  
Wie Marcellen kamen in die Nacht... Marcellen sind die letzten Augenblicke...  
Der geschiedene Geist...  
Ein Aufbruch...  
Wie Marcellen kamen in die Nacht... Marcellen sind die letzten Augenblicke...  
Der geschiedene Geist...  
Ein Aufbruch...

FRANKE haus- und Küchengeräte GLAS • PORZELLAN • LAMPEN NEUGASSE 11 RUF 27824 Ehe-Darlehner

Immune sein mit Galdinol durch chem. reinigen und filtern bei Galdinol Ref 36149 Datschener Str. 42